
Emil Felber in Berlin

Ⓢ

Demnächst erscheint:

A. Fitger: Aus Kunst und Leben

Ausgewählte Aufsätze

In sehr vornehmer Ausstattung auf englischem Leichtdruckpapier
Geheftet etwa 4.— M, schön gebunden etwa 5.— M

Bei Barvorausbestellung auf angefügtem Zettel 40% u. 7/6
Einbände netto

Fitger war eine Michel Angelo verwandte Natur: Ein großer Dichter, ein bedeutender Maler, voll feinsten Verständnisses für Musik und einer der geistvollsten Schriftsteller über Kunst und Literatur. Aus der reichen Fülle seiner Aufsätze wird hier eine Auswahl gegeben, die diese ganz einzigartige Persönlichkeit weiteren Kreisen bekannt machen dürfte als bisher. Denn „kaum einer ist so stolz dem Markte des Alltags ausgewichen wie er, ein Großer, der seinen Weg geht und das Urteil der Zeit überläßt, die das Dauernde über das Schillernde emporhebt. Und sie wird ihm gerecht werden“ (Fr. Adler in N. Fr. Presse). Nach hochinteressanten Erinnerungen aus seinem eigenen Leben spricht Fitger über Genelli, Schwind, Piloty, Makart, Dautier, A. Adenbach, Böcklin, Lenbach u. a., oft reizvolle persönliche Erinnerungen einflechtend. In seiner geistvollen Art behandelt er dann einige künstlerische Probleme, wie „Das Nackte in der Kunst“. Hierauf folgen Aufsätze über Dichter und Dichtung (Scheffel, Heyse, Allmers, Zola u. a.), und den Schluß bilden einige glänzende Stücke zur Weltanschauung. Ein Buch, das in den Bann dieses „hochgestimmten Dichters und merkwürdigen Künstlers und Menschen“ zwingt, und hoffentlich recht viele veranlaßt, seine wunderbaren Gedichte kennen zu lernen, aus denen eine Auswahl (Einsame Wege. Mit dem Bildnis des Dichters) im vorigen Jahre in meinem Verlage erschienen ist.

.....

H. Kräger: Deutsche Kunst

Mit zahlreichen Abbildungen □ Vorzüglich ausgestattet
Geheftet etwa 4.— M, gebunden etwa 5.— M

Bei Barvorausbestellung auf angefügtem Zettel 40% u. 7/6
Einbände netto

A cond. nur bei gleichzeitiger Fest- oder Barbestellung

Prof. Kräger von der Düsseldorfer Kunst-Akademie vereinigt in seinem Buche „Deutsche Kunst“ Vorträge, die er über Rethel, Menzel, Böcklin, Schwind, Richter, Janßen u. a. gehalten hat, also vornehmlich unsere deutschen Meister des 19. Jahrhunderts. Dem Buche werden zahlreiche Bilder der Künstler beigegeben. Es will durch Erklärung dieser Kunstwerke den Blick des Lesers für das eigentlich Bildnerische und Malerische zu schärfen suchen; eine allgemein gehaltene Einleitung gibt eine lebendige Anleitung zum Sehen. Auch soll es ein Handbuch sein für diejenigen, die über diese Künstler andere zu unterrichten oder selbst Vorträge zu halten haben. Aus diesen hinweisen ergibt sich die außerordentlich große Absatzfähigkeit dieser wichtigen Neuigkeit.

Die Versendung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen;
ich bitte diese deshalb mit Post einzusenden.

Berlin W. 57, Anfang März 1912

Emil Felber